

VERGELT'S GOTT UND ALLES GUTE

Langjährige Sekretärin Gisela Stelzner verabschiedet

DEKANATE BIBERACH UND SAULGAU – Nach 27 Dienstjahren in der Dekanatsgeschäftsstelle wurde Sekretärin Gisela Stelzner in den Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde im Alfons-Auer-Haus konnten die Kolleginnen und Kollegen persönlich Abschied nehmen.



Fast drei Jahrzehnte verbrachte Gisela Stelzner in der Geschäftsstelle von... Ja von was eigentlich? Zuerst hieß es Katholisches Volksbüro. Dann wurde daraus die Geschäftsstelle des Dekanatsverbands und schließlich der Dekanate Biberach und Saulgau.

In den Beiträgen der Dekanatsreferenten Held und Preiss-John, der Dekane Schänzle und Endraß, der Kolleginnen Gräser und Reich aus der Geschäftsstelle, der Mitarbeiter/innen des katholischen Verwaltungszentrums, der Vertreter/innen der Caritas und des Jugendreferats wurde deutlich, was Stelzner in all den Jahren so erlebt hatte: die Bildung der Seelsorgeeinheiten, die Dekanatsreform, diverse Dekane und Dekanatsreferenten, die Umstellung von der Matrize auf einen Farbkopierer oder von einer Adressverwaltung mit Lochkarten zu einer Datenbank im Computer. Dazu wurden immer mehr Aufgaben in der Geschäftsstelle angesiedelt: z.B. die Anmeldungen zu den Fortbildungen der Ehrenamtlichen oder die Geschäftsstelle der Notfallseelsorge. Auch ihren Schreibtischstuhl musste Stelzner öfters verschieben: Vom Kolping-Haus ins Übergangsquartier Neherstraße und zurück ins Alfons-Auer-Haus.

Die Herzlichkeit und vielen guten Wünsche für den Ruhestand, die Gisela Stelzner in dieser Feier entgegen gebracht wurden zeigten, wie geschätzt ihr Engagement in der Geschäftsstelle in den letzten Jahrzehnten war.

Am Ende überraschte sie alle Gäste mit einer Dankesrede in Reimform. Erst in der Vorbereitung auf die Abschiedsfeier habe sie das Dichttalent in sich entdeckt, so ihr Mann.

Kerstin Held, Dekanatsreferentin

Autor: Kerstin Held - **Datum:** 02.11.2011

[<- Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken